



HESSISCHER LANDTAG

10. 02. 2014

Plenum

Wahlvorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Wahl der nicht richterlichen Mitglieder des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) in der Fassung vom 19. Januar 2001 (GVBl. I S. 78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Mai 2012 (GVBl. S. 126), legen die Fraktionen zur Wahl der sechs nicht richterlichen Mitglieder Listen vor.

In jeder Liste müssen die Namen und Anschriften von mindestens zehn wählbaren Personen verzeichnet sein. Die Mitglieder, die aus jeder Liste zu entnehmen sind, werden in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 4 gewählt. Sie sind in der Reihenfolge gewählt, in der ihre Namen in den Listen verzeichnet sind. Die übrigen in den Listen verzeichneten Personen sind stellvertretende Mitglieder in der Reihenfolge der Listen.

Nach § 2 Abs. 3 StGHG sind diese Wahlen geheim.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterbreitet folgenden Vorschlag:

1. Rupert von Plottnitz, Sternstr. 29, 60318 Frankfurt am Main,
2. Gerhard Böhme, Matthias-Claudius-Str. 7, 60431 Frankfurt am Main,
3. Holger Tanzki, Bermondstr. 37, 63263 Neu-Isenburg,
4. Sabine Häuser-Eltgen, Marktplatz 4, 65520 Bad Camberg,
5. Prof. Dr. Michael Wagner-Kern, Usinger Str. 15, 60389 Frankfurt am Main,
6. Wolfgang Friedrich, Baumgartenstr. 78, 34130 Kassel,
7. Ulrike Gauderer, Riedbergallee 54, 60438 Frankfurt am Main,
8. Thomas Lettau, Münzenbergerstr. 4, 64354 Reinheim,
9. Esther Lotz-Bruns, Alte Gasse 38, 60313 Frankfurt am Main,
10. Dorothee Köpp, Zur Atzelwiese 8, 34128 Kassel,
11. Hans-Wolfgang Euler, Telemannstr. 11, 60323 Frankfurt am Main,
12. Dr. Gunther Jürgens, An den Eichen 1, 34131 Kassel.

Wiesbaden, 10. Februar 2014

Kanzlei des Landtags